

Ein erfolgreiches Trainingsjahr liegt hinter uns.

Da es bei den Sanitätshunden keine Trainingspausen gibt hat unser Jahr bereits am 4. Jänner vormittags um 9.00 Uhr begonnen.

Wir trainieren allgemein regelmässig dienstags ab 18.30 Uhr auf unserem Trainingsplatz in Pratteln und samstags ab 9.00 Uhr in Liestal «Auf de Sichtere». Hierbei werden einmal der Gehorsam (Unterordnung) und einmal das Revier als Schwerpunkt trainiert.

Wir durften uns über Zuwachs freuen:

- Marianne Meierhofer als Wiederkehrer (mit Tairo) und Neuzugang (mit Sky)
- Diana Halbeisen als Wiederkehrer mit Neuzugang Bongo
- Daniela Lackner als Neuzugang mit Balu
 - Zusätzlich dürfen wir uns über besonderen Zuwachs freuen: Wir gratulieren herzlich zur Geburt von Lucas

Besonders spannend war die Begleitung der Ausbildung der Junghunde Aika, Balu und Sky. Alle drei lernen schnell und haben offensichtlich Spass an der Arbeit. Herausfordernd für die Figuranten ist: Energie der Youngster in die richtige Richtung lenken, ohne dabei «geküsst» zu werden. 😊

Aufgrund der Grösse der Gruppe konnte das Training immer stattfinden, ausser das Wetter funkt mit Sturm dazwischen 😊. Da das Training zeitaufwändig und anstrengend ist, müssen mindestens 3 Teams anwesend sein, was wir an beinahe allen Trainingstagen geschafft haben. Dies führt dazu, dass sich alle Teams gut entwickeln und deutliche Fortschritte bei der Unterordnung und im Revieren machen. Es ist besonders spannend zu sehen, wie schnell unsere neuen Junghunde im Team lernen.

Als besonders erfolgreich betrachten wir die Stabilität, die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung in unserer Gruppe. Jeder denkt für die anderen mit, was wiederum zum Fortschritt des Mensch-Hunde-Teams führt.

Wir arbeiten immer alle miteinander, jeder unterstützt den anderen. Nach einem Trainingsdurchgang wird die Arbeit von Mensch und Tier zunächst vom Hundeführer reflektiert und anschliessend von den anderen Teilnehmern. Dies führt dazu, dass Erfolge wahrgenommen und Schwächen erkannt werden. Dadurch wachsen alle Teams und entwickeln sich. Sogar der 14-jährige Senior Leon hat noch Spass am Training und lernt dabei noch etwas 😊. Leider mussten wir uns im September von Leon verabschieden. Aber er war bis wenige Tage vor seinem Tod noch im Training dabei und wir erinnern uns gerne an ihn.

Eine spezielle Trainingssituation hatten wir September bis November: unsere Übungsleiterin durfte beruflich nach Übersee. Damit die Hündin trotzdem weiterhin trainieren konnte, hat Karo Albrecht in dieser Zeit das Training mit Daisy übernommen. Das war spannend, interessant und herausfordernd, da jeder Hund anders tickt. Besonders gefreut hat uns, dass sich Daisy auf Karo eingelassen und im Training mitgemacht hat. Zwischen den beiden ist eine ganz neue, enge Bindung entstanden, wie wir es nicht erwartet haben.

Als besonderen Highlight wurde dieses Jahr wieder ein Military organisiert. Dieses Jahr gab es keine «Steine», die in den Weg gerollt kamen. Wir durften uns über 136 Teilnehmer und noch mehr Gäste freuen. Sehr viele Teilnehmer gaben mündlich und schriftlich positives Feedback. Besonders gelobt wurden die Freundlichkeit der Helfer, der Teestand und das Essen im Adlerblick. Auch unser Motto «Paw Patrol» kam durchweg gut an.

Wir freuen uns auf das kommende Jubiläumsjahr und sind gespannt, welche Fortschritte und Neuzugänge uns erwarten.

Beste Grüße

Karoline Albrecht